Pressemitteilung



"Wer aber bist du, dass du deine Nächsten verurteilst?"

Eröffnung der Menschenrechtsaktion der VEM gegen Rassismus und Diskriminierung

(Wuppertal, 3. Dezember 2020). Am 10. Dezember 2020, dem internationalen Tag der Menschenrechte, eröffnet die Vereinte Evangelische Mission (VEM) ihre neue Menschenrechtsaktion, die unter dem biblischen Leitwort aus Jakobus 4,12 steht "Wer aber bist du, dass du deine Nächsten verurteilst?". Die Kampagne wird von 11.00 bis 12.00 Uhr in einer digitalen Veranstaltung über den YouTube-Kanal der VEM in Afrika, Asien und Deutschland zeitgleich vorgestellt.

"Diskriminierung und Ausgrenzung bestimmen das Leben vieler Menschen in allen Teilen der Welt. Durch den Mord an George Floyd im Mai 2020 in den USA hat die Diskussion zum Thema Rassismus nicht nur bei uns in Deutschland, sondern beispielweise auch in Papua/Indonesien eine neue Dynamik erhalten." Mit der Aktion unterstützt die VEM ganz unterschiedliche Aktionen von jungen Menschen in Afrika, Asien und Deutschland gegen Rassismus und Verfolgung von Kindern und Frauen aus kulturellen, politischen und religiösen Gründen. "Als Kirchengemeinschaft möchten wir damit ein Zeichen setzen für inklusive Gemeinschaft in Kirche und Gesellschaft", so Dr. Jochen Motte, Mitglied des Vorstandes. Die VEM unterstützt Projekte wie u.a. eine Initiative junger Menschen aus der Evangelischen Kirche in Westfalen gegen Rassismus.

Dr. Kambale Kahongya, Verantwortlicher für Menschenrechte der VEM im Regionalbüro in Afrika betont, wie wichtig die Menschenrechtsaktion gerade jetzt für Afrika ist, angesichts der vielfachen Kriminalisierung von Menschen aufgrund ihrer politischen Meinung. Daneben ist es aus seiner Sicht eine besonders dringliche Aufgabe, die Diskriminierung von Frauen in Kirchen und Gesellschaften zu beenden. Das Projekt der ruandischen Kirchen für und mit jungen Frauen, die ungewollt schwanger werden und damit oft keine Möglichkeit mehr haben, den Schulabschluss zu erreichen, steht beispielhaft für weitere Aktionen in der Region Afrika.

Irma Simanjuntak, VEM-Verantwortliche für Gerechtigkeit und Frieden, setzt sich mit Kirchen in Asien gegen Diskriminierung ein. "Obwohl Menschenrechte universal gelten, müssen wir noch unglaublich viel tun, damit die Rechte auch tatsächlich für alle gelten", so Simanjuntak im Blick auf die Arbeit der VEM-Kirchen in Indonesien, Sri Lanka, Hongkong und den Philippinen

Im Vorfeld der Eröffnung findet um 10 Uhr eine Online-Pressekonferenz über Zoom statt. Interessenten dafür melden sich bitte bei <u>pauly-m@vemission.org</u> an. Die Eröffnungsveranstaltung findet in englischer Sprache statt.

Die Informationsbroschüre der Aktion ist <u>hier herunterladbar</u>. Weitere Informationen stehen unter <u>www.vemission.org/menschenrechte2021</u> zur Verfügung.